

QV Metallbaukonstrukteur/In 2013

Prüfungsfach: Praktische Arbeit

Zeitvorgabe: 90 Min.

Grundlegende Berufsarbeit

Erstellt: 13.03.2013

Aufgabe 4 STAHLBAU, Anbau Stahlhalle

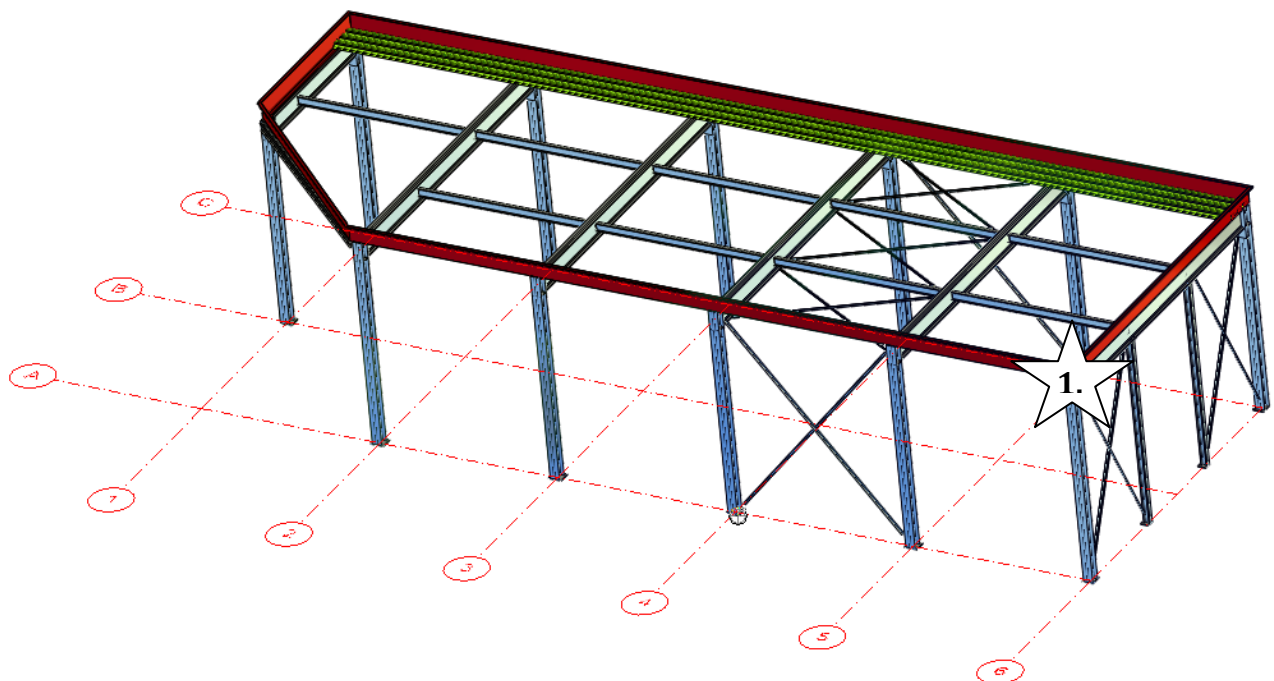
Hilfsmittel: Gemäss Formular "Richtlinien und Hilfsmittel zur Ausführung"

Aufgabenstellung:

AUSGANGSLAGE:

Für einen Kunden soll einen Anbau realisiert werden. Die Stahlkonstruktion besteht aus Stützen, Binder, Windverbände, Dachrandzarge und Dachtragblech und steht auf der Bodenplatte. Es gilt einen Binder-Stützenanschluss (Stern) zu konstruieren.

Aussenmasse: Breite 9'000 * Höhe 5'950 * Länge 25'000 mm



AUFGABE:

Blatt 4 und 5 – MST 1:2 / Detail 1

1. Definieren Sie auf der Achse A / 6 im Vertikalschnitt den Stirnplattenanschluss an die Stütze mit einer Schraubverbindung.
2. Ergänzen Sie das Detail mit den Knotenblechen für den Windverbandanschluss inkl. LNP-Profile in der Achse 6.
3. Definieren Sie die Dimensionen der Stirn- und Kopfplatten, sowie Rippen.
4. Zeichnen Sie die notwendigen Rippen ein.
5. Bezeichnen Sie die Achsen und Koten.
6. Bestimmen Sie die Schraubenlängen und schreiben Sie die Schrauben an.
7. Bezeichnen Sie die Schweissnähte.
8. Beschriften und vermessen Sie alle nötigen Stirnplatten und Knotenbleche für die Genehmigung.
9. Die Dachrandzarge ist selbsttragend und für diese Aufgabe nicht relevant.

VORGABEN:

Material:

Stützen:	HEB 260
Binder:	IPE 550
Windverbände:	LNP 75 * 8
Dachtragblech:	SP 105 * 1.0
Dachrandzarge:	Stahlblech 5 mm ist selbsttragend
Platten- und Rippenmaterial	Dimension nach Ihrem Vorschlag
Koten:	o. K. Stahl + 5,550

Schraubenverbindungen:

Binderanschluss	SHV M 20
Windverband	je 2 SHV M 16

